

gen empörung und Unruhen [Fronde], geliebts Gott, ettwan by H. Ambassadorsen [Jean De la Barde] ein gratiffication uff unsere Contracten zuo Erhalten.

Es befindt sich alles myn usgeben und Jnämnen ordenlich Jn mynem Rechnung Rodel mit A marquiert, und der hüt beschlossne Rechnung Zedel darby."

1) vgl. AH 58/23

AH 58, 46

25

1652 Juni 13.

A

ERKLAERUNG DES STADTSCHREIBERS [VON ZUG, BEAT KONRAD] WICKART,
WEGEN GUTHABEN SEINER MUTTER ELISABETH [ZURLAUBEN]
AUS DER HINTERLASSENSCHAFT [KONRADS III. ZURLAUBEN
SELIG]

Gehört zu AH 58/23

s. AH 58/23 C

"Beschehen Jn bysein des Herrn Stieffvatters [Balthasar Aufdermaur],
H. Vettern Hauptman [Beat Jakob I.] Zurlaubens und meines Bruders
Niclausen [Wickart]"

Es folgen die Originalunterschriften von Beat II. Zurlauben,
der Elisabeth Zurlauben sowie des Stadtschreibers.

"Beschluss Rechnung undt Vergleichung zwischendt mier [dem Nachlassverwalter]
und myner Schwester anträffendt unser gemeine Erbschafft von H. Vatern [Konrad III. Zurlauben] harrüerende"

Original, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 58, 48-49 - Blatt 48^V und 49^R leer

26

[1651 März 9.]

"GUETLICHER VORSCHLAG UND ABRED" [ZWISCHEN ANNA ELISABETH WAL-
LIER UND DEM NACHLASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN
UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN
SELIG]

s. AH 52/122 [Punkt 2 sowie der letzte Punkt sind hier in AH 58/26 grössten-
teils durchgestrichen].

Kopie - AH 58, 52